

# Finanzbericht



# Stabile Reserven dank gelungener Kursänderung

Weiterhin stark wachsende Versicherungsleistungen haben das Jahr 2024 geprägt. Dennoch ist es SWICA gelungen, nach Verlusten im Vorjahr wieder einen Unternehmensgewinn zu erzielen und das Eigenkapital zu stärken. Die Combined Ratio des Gesamtunternehmens lag bei 100,4 Prozent und die Finanzanlagen haben sich äusserst positiv entwickelt. Somit bleibt SWICA finanziell stabil aufgestellt.

Im Berichtsjahr erhöhten sich die Prämieinnahmen um 3,3 Prozent auf 5,938 Mrd. Franken. Gleichzeitig haben aber auch die Nettoversicherungsleistungen um 4,3 Prozent zugenommen. Das Total betrug im Geschäftsjahr 5,172 Mrd. Franken und führte zu einem negativen versicherungstechnischen Ergebnis von 21,2 Mio. Franken. Die Gewinne an den Finanzmärkten vermochten diesen Verlust allerdings mehr als wettzumachen. Dank Letzteren konnte das Kapitalergebnis auf 135 Mio. Franken gesteigert werden. Insgesamt resultierte für 2024 ein Unternehmensgewinn von 89 Mio. Franken.

## 89 Mio.

Franken Unternehmensgewinn



# 98,9%

Combined Ratio im Segment KVG

# 1,165 Mrd.

Franken Eigenkapital

### Combined Ratio KVG deutlich verbessert

Im Bereich der Krankenversicherung KVG sind die Leistungen 2024 erneut stark angestiegen. Die höchsten Wachstumsraten waren in diesem Segment bei den Kosten für Laboruntersuchungen, Physiotherapie und Pflegeleistungen zu verzeichnen. Dafür musste SWICA nach dem Rückgang der KVG-Versicherten deutlich weniger in den Risikoausgleich zahlen: Waren es 2023 noch 273,3 Mio. Franken, so belief sich dieser Beitrag neu auf 93,5 Mio. Franken. Die Combined Ratio im Segment KVG konnte mit 98,9 Prozent deutlich verbessert werden, es resultierte ein versicherungstechnischer Gewinn von 40,4 Mio. Franken. Im Segment Krankenversicherung VVG, das neben den privaten Zusatzversicherungen auch die Krankentaggeldversicherung (KTG) umfasst, verlief die Entwicklung weniger erfreulich. Die Combined Ratio verschlechterte sich auf 103,7 Prozent, es resultierte ein versicherungstechnischer Verlust von 74,7 Mio. Franken. Besser entwickelte sich das Segment Unfallversicherung: Hier lag die Combined Ratio bei 93 Prozent, das versicherungstechnische Ergebnis mit 18,1 Mio. Franken im Plus.

### Reserven stabilisiert

Nachdem die KVG-Prämien in den Vorjahren auf Anweisung der Aufsichtsbehörden jeweils äusserst knapp kalkuliert worden waren, wurde auf 2024 hin eine Kurskorrektur vorgenommen. Die entsprechenden Prämien erhöhungen resultierten allerdings in einer schwierigen Marktsituation für SWICA, zumal einige wichtige Mitbewerber diesen notwendigen Richtungswechsel weiter aufschoben. Im Ergebnis führte dies zu einem einschneidenden Rückgang bei den KVG-Versicherten. Dieser Verlust wurde allerdings in Kauf genommen, um im Gegenzug die Reserven nach einem jahrelangen Abbau stabilisieren zu können. Diese Stabilisierung ist gelungen: SWICA verfügt nun über das finanzielle Fundament, um über die kommenden Jahre auch im KVG-Bereich wieder nachhaltig wachsen zu können.

### 9 Prozent mehr Eigenkapital

Auch mit Blick auf das gesamte Unternehmen ist die Finanzierung sehr solide. Der Wert der Kapitalanlagen erhöhte sich im Geschäftsjahr auf 4,195 Mrd. Franken. Das Eigenkapital konnte um 9 Prozent auf 1,165 Mrd. Franken angehoben werden.



# Die wichtigsten Zahlen in Kürze

## Kennzahlen Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2024	2023	Veränderung	in %
Prämieinnahmen	5 937 857	5 750 506	187 351	3,3
Netto-Versicherungsleistungen	5 171 817	4 959 785	212 032	4,3
Kapitalergebnis netto	135 028	88 217	46 811	53,1
Unternehmensergebnis	88 876	-33 950	122 826	361,8

Ausführliche Erfolgsrechnung siehe Seite 33.

## Kennzahlen Bilanz

Angaben in TCHF	2024	2023	Veränderung	in %
Bilanzsumme	5 026 891	4 812 066	214 825	4,5
Kapitalanlagen	4 195 451	4 078 017	117 434	2,9
Rückstellungen	3 222 182	2 976 120	246 062	8,3
Reserven / Eigenkapital	1 165 222	1 069 170	96 052	9,0

Ausführliche Bilanz siehe Seite 42.

## Statistische Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung	in %
Anzahl Versicherte	1 637 936	1 685 231	-47 295	-2,8
Anzahl Mitarbeitende Kranken- und Unfallversicherung	1 998	1 993	5	0,2

Ausführliche statistische Kennzahlen siehe Seite 58.

# Konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>AKTIVEN</b>			
Kapitalanlagen	4	4 195 451	4 078 017
Immaterielle Anlagen	5	3 375	4 187
Sachanlagen	6	81 882	63 843
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	207 029	177 419
Aktive latente Ertragssteuern		69 608	67 687
Forderungen	8	335 024	322 806
Warenvorräte		360	2 001
Flüssige Mittel		134 163	96 106
<b>Total Aktiven</b>		<b>5 026 891</b>	<b>4 812 066</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kapital der Organisation		34 965	34 965
Kapitalreserven		9 186	10 119
Gewinnreserven		1 031 787	1 057 132
Konsolidiertes Ergebnis		88 876	-33 950
Minderheitsanteile am Kapital		408	904
<b>Eigenkapital</b>		<b>1 165 222</b>	<b>1 069 170</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	9	2 761 175	2 526 111
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	10	30	427
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11	460 977	449 582
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	74 364	227 849
Passive latente Ertragssteuern		69 117	51 994
Verbindlichkeiten	13	496 006	486 933
<b>Fremdkapital</b>		<b>3 861 669</b>	<b>3 742 896</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>5 026 891</b>	<b>4 812 066</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14	5 937 857	5 750 506
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	15	-5 171 817	-4 959 785
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-101 673	-279 509
Überschussbeteiligung der Versicherten		-122 715	-42 060
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	16	-566 989	-585 407
Übriges betriebliches Ergebnis	17	4 162	4 993
Versicherungstechnisches Ergebnis		-21 175	-111 262
Ertrag aus Kapitalanlagen	18	265 365	330 286
Aufwand aus Equity-bewerteten Beteiligungen	18	-218	-58
Aufwand aus Kapitalanlagen	18	-130 119	-242 010
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11/18	-11 395	6 263
Ergebnis aus Kapitalanlagen		123 633	94 480
Betriebliches Ergebnis		102 458	-16 782
Ausserordentliches Ergebnis		147	188
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		102 604	-16 594
Ertragssteuern	19	-15 483	-19 262
Minderheitsanteile am Ergebnis		1 755	1 906
Konsolidiertes Ergebnis		88 876	-33 950



# Konsolidierte Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2024	2023
Konsolidiertes Ergebnis		88 876	-33 950
Abschreibungen auf Kapitalanlagen	4	-92 267	-52 877
Abschreibungen auf Equity-bewerteten Beteiligungen	4	218	58
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	5	2 317	2 038
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	11 253	6 724
Abschreibungen auf Forderungen	8	21 929	17 469
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen für eigene Rechnung	9 / 15.1	235 064	75 434
Veränderung nicht versicherungstechnischer Rückstellungen	10	-398	-843
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11/18	11 395	-6 263
Wiedereingebrachte Abschreibungen aus Abgängen von immateriellen Anlagen	5	428	0
Wiedereingebrachte Abschreibungen aus Abgängen von Sachanlagen	6	-34	-117
Veränderung Forderungen	8	-34 147	-64 258
Veränderung Warenvorräte		1 641	272
Veränderung aktive latente Ertragssteuern		-1 921	6 798
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	7	-29 609	464
Veränderung Verbindlichkeiten	13	9 073	-52 583
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	12	-153 485	105 232
Veränderung passive latente Ertragssteuern		17 123	8 202
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		87 456	11 801
Investitionen in Kapitalanlagen	4	-1 087 610	-3 878 384
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4	1 062 224	3 786 990
Investitionen in immaterielle Anlagen	5	-1 932	-5 533
Investitionen in Sachanlagen	6	-29 304	-36 284
Desinvestitionen in Sachanlagen	6	46	377
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-56 575	-132 835
Änderung Konsolidierungskreis		9 106	2 060
Veränderung Minderheitsanteile		-1 755	-1 906
Dividendenausschüttung		-175	-175
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		7 176	-21
Total Nettogeldfluss		38 056	-121 055
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		96 106	217 161
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		134 163	96 106
Veränderung Bestand flüssige Mittel		38 056	-121 055

# Konsolidierter Eigenkapital- nachweis

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Konsolidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 01.01.2023	34 965	10 318	1 209 248	-151 940	551	1 103 141
Ergebnisverteilung 2022			-151 940	151 940		0
Dividendenausschüttung			-175			-175
Konsolidiertes Ergebnis				-33 950	-1 906	-35 856
Änderung Konsolidierungskreis		-198			2 258	2 060
Eigenkapital per 31.12.2023	34 965	10 119	1 057 132	-33 950	904	1 069 170
Ergebnisverteilung 2023			-33 950	33 950		0
Dividendenausschüttung			-175			-175
Konsolidiertes Ergebnis				88 876	-1 755	87 121
Änderung Konsolidierungskreis		-933	8 780		1 259	9 106
Eigenkapital per 31.12.2024	34 965	9 186	1 031 787	88 876	408	1 165 222

## Kapital der Organisation

Die Position enthält das Aktienkapital der SWICA Holding AG. Das Aktienkapital über CHF 34 965 000 ist aufgeteilt in 34 965 Namenaktien zu CHF 1000.

## Goodwill im Eigenkapital

Aufgrund des Erwerbs der esurance AG im Geschäftsjahr 2019 und der Zahlungen für den Restkaufpreis in den Geschäftsjahren 2020 bis 2024 wurde insgesamt ein Goodwill über TCHF 4 967 im Eigenkapital verbucht. Die entsprechende jährliche Abschreibung des Restwerts über fünf Jahre würde TCHF 476 betragen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde mit dem Erwerb der curafox AG ein Goodwill von TCHF 7 524 im Eigenkapital verbucht. Dieser Goodwill wurde im Jahr 2024 aufgrund des Verkaufs der curafox AG erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung gebucht.

Aufgrund des Erwerbs der PureSana AG im Geschäftsjahr 2022 und der Zahlung für den Restkaufpreis im Geschäftsjahr 2024 wurde insgesamt ein Goodwill über TCHF 1 625 im Eigenkapital verbucht. Die entsprechende jährliche Abschreibung über fünf Jahre würde TCHF 325 betragen.



# Konsolidierte Segmenterfolgs- rechnung 2024

Angaben in TCHF	KVG 2024	VVG 2024	Unfall 2024	Übrige 2024	Eliminierun- gen 2024	Total 2024
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 650 775	2 040 703	258 296	-1 216	-10 700	5 937 857
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 343 679	-1 684 376	-172 926	-1 641	30 805	-5 171 817
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-93 534	-8 139	0	0	0	-101 673
Überschussbeteiligung der Versicherten	-121	-120 845	-1 748	0	0	-122 715
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-174 296	-302 092	-65 624	-60 811	35 833	-566 989
Übriges betriebliches Ergebnis	1 235	80	135	58 298	-55 586	4 162
Versicherungstechnisches Ergebnis	40 381	-74 670	18 132	-5 371	352	-21 175
Ertrag aus Kapitalanlagen	71 722	112 254	79 414	17 068	-15 094	265 365
Aufwand aus Equity-bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0	-218	-218
Aufwand aus Kapitalanlagen	-47 257	-41 431	-29 276	-6 961	-5 194	-130 119
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-11 395	0	0	0	0	-11 395
Ergebnis aus Kapitalanlagen	13 070	70 823	50 139	10 107	-20 506	123 633
Betriebliches Ergebnis	53 451	-3 848	68 271	4 737	-20 153	102 458
Ausserordentliches Ergebnis	146	0	0	0	0	147
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	53 597	-3 848	68 271	4 737	-20 153	102 604
Ertragssteuern	0	-8 909	-6 309	-265	0	-15 483
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	1 755	0	1 755
Konsolidiertes Ergebnis	53 597	-12 757	61 962	6 227	-20 153	88 876

# Konsolidierte Segmenterfolgs- rechnung 2023

Angaben in TCHF	KVG 2023	VVG 2023	Unfall 2023	Übrige 2023	Eliminierun- gen 2023	Total 2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 532 347	1 976 438	249 531	-23	-7 787	5 750 506
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 240 409	-1 572 107	-173 422	-272	26 424	-4 959 785
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-273 313	-6 195	0	0	0	-279 509
Überschussbeteiligung der Versicherten	-194	-39 280	-2 586	0	0	-42 060
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-179 895	-318 449	-62 316	-90 438	65 691	-585 407
Übriges betriebliches Ergebnis	1 343	52	8	88 270	-84 680	4 993
Versicherungstechnisches Ergebnis	-160 120	40 460	11 215	-2 464	-352	-111 262
Ertrag aus Kapitalanlagen	74 294	145 639	108 788	23 007	-21 442	330 286
Aufwand aus Equity-bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0	-58	-58
Aufwand aus Kapitalanlagen	-50 930	-109 189	-81 561	-8 888	8 557	-242 010
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	6 263	0	0	0	0	6 263
Ergebnis aus Kapitalanlagen	29 627	36 450	27 227	14 119	-12 944	94 480
Betriebliches Ergebnis	-130 493	76 910	38 443	11 655	-13 296	-16 782
Ausserordentliches Ergebnis	175	0	0	13	0	188
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	-130 318	76 909	38 442	11 668	-13 296	-16 594
Ertragssteuern	0	-10 901	-8 142	-219	0	-19 262
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	1 906	0	1 906
Konsolidiertes Ergebnis	-130 318	66 009	30 300	13 355	-13 296	-33 950

# Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung 2024 wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle relevanten Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die SWICA-Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) seit dem Geschäftsjahr 2016 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Swiss GAAP FER 30 wurde per 1. Januar 2024 überarbeitet. Auf eine retrospektive Anwendung wird verzichtet.

## 2. Konsolidierungsgrundsätze

### Konsolidierungskreis

Es werden alle Unternehmen in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, die durch die SWICA-Gruppe direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet, massgeblichen Einfluss finanzieller und operativer Art auf Unternehmen ausüben zu können, und wird angenommen, wenn die SWICA-Gruppe direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte an einer Gesellschaft hält. Nachfolgend sind alle Beteiligungen ab 20 Prozent aufgeführt.

Gesellschaft	Beteiligung	Konsolidierungsmethode	AK in CHF
SWICA Holding AG, Winterthur	100,0%	Vollkonsolidierung	34 965 000
SWICA Krankenversicherung AG, Winterthur	100,0%	Vollkonsolidierung	200 000
SWICA Versicherungen AG, Winterthur	100,0%	Vollkonsolidierung	20 000 000
SWICA Health AG, Winterthur	100,0%	Vollkonsolidierung	100 000
Prima Krankenversicherung AG, Winterthur	100,0%	Vollkonsolidierung	200 000
esurance AG, Zürich	100,0%	Vollkonsolidierung	100 000
PureSana AG in Liquidation, Zürich	51,0%	Vollkonsolidierung	100 000
WorkMed AG, Binningen	54,5%	Vollkonsolidierung	2 000 000
Telehealth Services AG, Frauenfeld	49,0%	Equity-Methode	1 000 000

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die SWICA Holding AG.

### Konsolidierungsmethode

Bei den voll konsolidierten Gesellschaften werden die Aktiven und die Passiven sowie Aufwand und Ertrag vollumfänglich erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode.

Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Erwerbszeitpunkt nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Die Differenz aus dem daraus resultierenden Eigenkapital und den Erwerbskosten der Beteiligung (z. B. Goodwill) wird mit den Kapitalreserven des konsolidierten Eigenkapitals verrechnet.

Bei Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital nach der Equity-Methode bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Dabei werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital als Buchwert der (nicht konsolidierten) Beteiligungen übernommen. Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungswerten bilanziert und in den Kapitalanlagen geführt.

### Konsolidierungstichtag

Abschlusstichtag für alle in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember 2024.

### Änderung Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr wurden Beteiligungen über 51 Prozent an der curafox AG und an der alcuris AG verkauft. Diese sind deshalb nicht mehr Teil des Konsolidierungskreises. Per 1. Januar 2024 wurde die Provita Gesundheitsversicherung AG in die SWICA Krankenversicherung AG integriert.

### Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den Gruppengesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

## 3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### Fremdwährungen

Im operativen Geschäft und in den Kapitalanlagen werden Fremdwährungskonten geführt, die am Jahresende zu aktuellen Kursen umgerechnet werden.

### Kapitalanlagen

#### Grundstücke und Gebäude

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode bewertet. Der Diskontsatz variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach der Fertigstellung bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

#### Festverzinsliche Kapitalanlagen

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten mit Ausnahme der festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, die nach der Amortized-Cost-Methode (ACM) bewertet werden. Für Anlagen mit ACM-Bewertung werden regelmässig Werthaltigkeitstests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt.

#### Aktien und ähnliche Anlagen

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

#### Kollektive Anlagen (Fonds)

Diese Position enthält folgende Fondskategorien: Aktien Schweiz, Aktien Ausland, Obligationen Schweizer Franken, Obligationen Fremdwährungen und Immobilien. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

### Derivative Finanzinstrumente

Derivate werden für Devisenabsicherungen eingesetzt und werden zu Marktwerten bewertet. Ausgewiesen werden die positiven und die negativen Marktwerte sowie der Nettomarktwert aller Derivate.

### Beteiligungen

Diese Position enthält Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von weniger als 20 Prozent, die zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert werden. Ausserdem werden in dieser Position die Equity-Beteiligungen ausgewiesen.

### Darlehen und Hypotheken

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen.

### Immaterielle Anlagen

Investitionen in immaterielle Anlagen (Software und Entwicklungskosten) werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt drei Jahre bzw. fünf Jahre.

### Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Möbilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

### Aktive latente Ertragssteuern

Die latenten Ertragssteuern basieren auf der bilanzorientierten Sichtweise und werden zum massgebenden Steuersatz von 18,84 Prozent berechnet.

### Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

### Warenvorräte

Die SWICA Health AG vertreibt das Telemedizingerät Tyto-Home. Diese für den Weiterverkauf eingekauften Handelswaren werden als Warenvorrat bilanziert und nach dem Einkauf unverarbeitet weiterverkauft. Die Bilanzierung erfolgt zum Nettomarktwert.

### Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhaltet Prämienüberträge, Schaden- und Leistungsrückstellungen, Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten, Alterungsrückstellungen, Rentendeckungskapitalien, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, übrige versicherungstechnische Rückstellungen und versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen.

### Prämienüberträge

Prämienüberträge bestehen nur in den Nischenprodukten der Reise- und Abredeversicherung. Bei allen übrigen Versicherungsprodukten entsprechen die Versicherungsperioden dem Kalenderjahr.

### Schaden- und Leistungsrückstellungen

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung der erwarteten Leistungen wird nach aufsichtsrechtlich anerkannten Verfahren (z. B. Chain-Ladder) berechnet.

### Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab.

### Alterungsrückstellungen

In den Alterungsrückstellungen erfolgt im Sinne eines Best-Estimate eine jährliche Überprüfung des Risikos, das aus der Altersstruktur erwächst. In den Berechnungen werden all-fällige langfristige Unterdeckungen ermittelt. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

### Rentendeckungskapitalien

Die Rentendeckungskapitalien werden nach den Berechnungsgrundlagen gemäss Art.108 UVV berechnet. Basis zur Berechnung bilden die Renten ohne Teuerungszulagen.

### Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode angelaufenen Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

### Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Unter den übrigen Rückstellungen werden Rückstellungen zur langfristigen Sicherung der Finanzierung der Teuerungszulagen ausgewiesen. Ausserdem wurden unter dieser Position im Jahr 2023 Rückstellungen zur Deckung von Risiken, die aus Stufenwechselgarantien entstehen, ausgewiesen. Diese Garantien ermöglichen Wechsel von der allgemeinen auf die halbprivate oder private Abteilung ohne Gesundheitsprüfung.

### Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Schwankungsrückstellungen dienen der Abfederung von Unsicherheiten bei der Bestimmung der Schaden- und Alterungsrückstellungen (Parameterrisiko) wie auch der im Schadensgeschehen inhärenten Zufallsschwankungen (Zufallsrisiko im engeren Sinn). Diese Rückstellungen können bis zu gemäss Geschäftsplänen definierten Maximalbeträgen verstärkt werden. Sie müssen aufgelöst werden, sobald die definierten Maximalwerte überschritten sind.

### Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

#### Steuerrückstellungen

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz der entsprechenden Kantone berechnet. Die Rückstellungen dafür wurden über den Steueraufwand gebildet und in der Bilanz unter der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Die latenten Ertragssteuern basieren auf der bilanzorientierten Sichtweise und werden zum massgebenden Steuersatz von 18,84 Prozent berechnet. Davon ausgenommen sind die latenten Steuern auf Liegenschaften, die unter Berücksichtigung der Grundstückgewinnsteuer berechnet werden.

#### Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einfließenden Parameter werden mindestens jährlich überprüft.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellung erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert und bestehen überwiegend aus vorausbezahlten Prämien und Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungserbringern.



# Erläuterungen zur Bilanz

## 4. Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- veränderung	Stand 31.12.2023
Grundstücke und Gebäude	829 458	24 816	0	-5 013	849 261
Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM	1 852 232	2 131 470	-2 124 806	13 942	1 872 837
Festverzinsliche Kapitalanlagen	216 295	906 393	-731 414	20 450	411 725
Aktien und ähnliche Anlagen	133 763	10 494	-124 103	-20 155	0
Kollektive Anlagen (Fonds)	888 863	797 910	-802 394	42 811	927 190
Derivative Finanzinstrumente	2 228	4 261	-4 272	1 846	4 062
Beteiligungen	4 495	3 040	0	-1 063	6 472
Darlehen und Hypotheken	1 969	0	0	0	1 969
Arbeitgeberbeitragsreserve	4 500	0	0	0	4 500
<b>Total</b>	<b>3 933 804</b>	<b>3 878 384</b>	<b>-3 786 990</b>	<b>52 818</b>	<b>4 078 017</b>

Angaben in TCHF	Stand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- veränderung	Stand 31.12.2024
Grundstücke und Gebäude	849 261	45 542	0	4 194	898 997
Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM	1 872 837	393 445	-331 700	-585	1 933 998
Festverzinsliche Kapitalanlagen	411 725	514 214	-486 595	5 378	444 721
Aktien und ähnliche Anlagen	0	0	0	0	0
Kollektive Anlagen (Fonds)	927 190	106 791	-216 995	90 620	907 607
Derivative Finanzinstrumente	4 062	26 932	-26 929	-6 021	-1 955
Beteiligungen	6 472	686	-6	-1 538	5 614
Darlehen und Hypotheken	1 969	0	0	0	1 969
Arbeitgeberbeitragsreserve	4 500	0	0	0	4 500
<b>Total</b>	<b>4 078 017</b>	<b>1 087 610</b>	<b>-1 062 224</b>	<b>92 049</b>	<b>4 195 451</b>



### Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM

Der Marktwert der nach der Amortized-Cost-Methode (ACM) bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31.12.2024 TCHF 1948984 (Vorjahr TCHF 1811230).

### Beteiligungen

Diese Position enthält die nach Equity-bewerteten Beteiligungen und nicht konsolidierte Beteiligungen. Die nicht konsolidierten Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. In der Bewertungsänderung ist die Abschreibung auf die Equity-Beteiligung von TCHF 218 (Vorjahr TCHF 58) enthalten.

### Performance

Die Performance der Kapitalanlagen der SWICA-Gruppe betrug im Berichtsjahr 5,9 Prozent netto (Vorjahr 5,8 Prozent).

### Derivate

Angaben in TCHF		2023			2024		
		Netto- marktwert 31.12.2023	Aktiver Marktwert 31.12.2023	Passiver Marktwert 31.12.2023	Netto- marktwert 31.12.2024	Aktiver Marktwert 31.12.2024	Passiver Marktwert 31.12.2024
Zweck							
Termingeschäfte	Devisenabsicherung	4 062	4 072	-9	-1 955	33	-1 988

## 5. Immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	EDV-Software
Nettobuchwerte 01.01.2023	692
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>	
Stand 01.01.2023	12 848
Zugänge	5 533
Abgänge	0
Stand 31.12.2023	18 382
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>	
Stand 01.01.2023	-12 156
Planmässige Abschreibungen	-2 038
Abgänge	0
Stand 31.12.2023	-14 195
Nettobuchwerte 31.12.2023	4 187
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>	
Stand 31.12.2023	18 382
Zugänge	1 932
Abgänge	0
Stand 31.12.2024	20 314
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>	
Stand 31.12.2023	-14 195
Planmässige Abschreibungen	-2 317
Abgänge	-428
Stand 31.12.2024	-16 939
Nettobuchwerte 31.12.2024	3 375

## 6. Sachanlagen

Angaben in TCHF	Mobilien und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2023	5 195	25 344	3 737	266	34 543
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>					
Stand 01.01.2023	20 227	37 274	20 277	2 056	79 835
Zugänge	1 706	33 897	681	0	36 284
Abgänge	-34	0	-133	-210	-377
Stand 31.12.2023	21 899	71 171	20 825	1 847	115 742
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>					
Stand 01.01.2023	-15 032	-11 930	-16 540	-1 790	-45 292
Planmässige Abschreibungen	-1 603	-3 261	-1 752	-107	-6 724
Abgänge	0	0	14	103	117
Stand 31.12.2023	-16 636	-15 191	-18 278	-1 794	-51 899
Nettobuchwerte 31.12.2023	5 264	55 980	2 547	52	63 843
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>					
Stand 31.12.2023	21 899	71 171	20 825	1 847	115 742
Zugänge	7 207	21 804	293	0	29 304
Abgänge	-26	0	-20	0	-46
Stand 31.12.2024	29 080	92 975	21 098	1 847	145 000
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>					
Stand 31.12.2023	-16 636	-15 191	-18 278	-1 794	-51 899
Planmässige Abschreibungen	-2 136	-7 350	-1 731	-36	-11 253
Abgänge	15	0	19	0	34
Stand 31.12.2024	-18 756	-22 541	-19 990	-1 830	-63 118
Nettobuchwerte 31.12.2024	10 324	70 433	1 108	17	81 882

Die Mieterausbauten beinhalten vor allem Um- und Ausbaurbeiten an den Gebäuden der Standorte in Winterthur.



## 7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Prämien	156 693	161 675	-4 982
Marchzinsen	13 333	11 234	2 098
Übrige aktive Abgrenzungen	37 003	4 510	32 493
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>207 029</b>	<b>177 419</b>	<b>29 609</b>

## 8. Forderungen

Angaben in TCHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	296 166	265 117	31 049
Versicherungsorganisationen	11 709	10 718	990
Nahestehende Organisationen und Personen	0	23	-22
Übrige Forderungen	27 149	46 948	-19 798
<b>Total Forderungen</b>	<b>335 024</b>	<b>322 806</b>	<b>12 218</b>

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 21929 abgeschrieben werden (Vorjahr TCHF 17469).

Im Berichtsjahr werden TCHF 243 (Vorjahr TCHF 3973) an Covid-19-Testkosten vom Bund und TCHF 0 (Vorjahr TCHF 14) vom Amt für Gesundheit FL übernommen. Diese sind erfolgsneutral verbucht. In den übrigen Forderungen sind TCHF 8 (Vorjahr TCHF 355) gegenüber dem Bund für Covid-19-Testkosten enthalten.



## 9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	Prämienüberträge	Schaden- und Leistungsrückstellungen*	Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	Alterungsrückstellungen	Rentendeckungskapitalien	Überschussbeteiligungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	Total
Stand 01.01.2023	25	1 039 518	22 158	407 471	181 032	70 515	81 270	648 688	2 450 677
Bildung	29	210 978	3 818	2 162	17 192	80 990	7 898	3 169	326 235
Auflösung	-25	-191 321	-3 857	-22 107	-5 859	3 150	-3 668	-27 114	-250 801
Total Veränderung	4	19 657	-39	-19 945	11 333	84 140	4 230	-23 945	75 434
Stand 31.12.2023	29	1 059 175	22 119	387 525	192 365	154 655	85 500	624 743	2 526 111
Bildung	12	332 010	4 238	11	17 267	15 645	8 374	365 745	743 303
Auflösung	-29	-273 749	-3 078	-108 378	-5 995	-45 217	-4 926	-66 867	-508 239
Total Veränderung	-17	58 261	1 161	-108 367	11 271	-29 572	3 449	298 878	235 064
Stand 31.12.2024	12	1 117 436	23 279	279 159	203 636	125 083	88 949	923 621	2 761 175

\* Der Anteil Rückversicherung beträgt per 31. Dezember 2024 TCHF 263 (Vorjahr TCHF 153).



## 10. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Rechtsfälle	Übrige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2023	1 270	0	1 270
Bildung	0	27	27
Auflösung	-870	0	-870
Total Veränderung	-870	27	-843
Stand 31.12.2023	400	27	427
Bildung	0	3	3
Auflösung	-400	0	-400
Total Veränderung	-400	3	-398
Stand 31.12.2024	0	30	30

## 11. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2023	455 845
Bildung	0
Auflösung	-6 263
Total Veränderung	-6 263
Stand 31.12.2023	449 582
Bildung	11 395
Auflösung	0
Total Veränderung	11 395
Stand 31.12.2024	460 977

## 12. Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Courtagen	42 856	48 700	-5 844
Risikoausgleich	11 009	143 556	-132 548
Kurzfristige Steuerrückstellungen	528	7 381	-6 854
Übrige passive Abgrenzungen	19 972	28 212	-8 240
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>74 364</b>	<b>227 849</b>	<b>-153 485</b>

## 13. Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	142 590	189 797	-47 206
Versicherungsnehmer	328 535	261 143	67 392
Agenten und Vermittler	-2 125	-3 223	1 098
Nahestehende Organisationen und Personen	23	0	23
Übrige Verbindlichkeiten	26 983	39 216	-12 233
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>496 006</b>	<b>486 933</b>	<b>9 073</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr.

Die Verbindlichkeiten Agenten und Vermittler weisen aufgrund von Akontozahlungen für das Folgejahr gegenüber Brokergesellschaften einen negativen Betrag aus.

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen von SWICA bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

## 14. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2024	2023
Prämien der Versicherten	5 936 629	5 749 070
Prämienanteile der Rückversicherer	-2 919	-2 185
Beiträge der öffentlichen Hand	4 130	3 625
Veränderung der Prämienüberträge	17	-4
<b>Total verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>5 937 857</b>	<b>5 750 506</b>

## 15. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2024	2023
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-5 520 167	-5 475 136
Kostenbeteiligungen der Versicherten	579 979	585 973
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-235 081	-75 430
Leistungsanteile der Rückversicherer	3 451	4 809
<b>Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-5 171 817</b>	<b>-4 959 785</b>

## 15.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2024 Betrag für eigene Rechnung	2024 Anteile der Rück- versicherer	2024 Bruttobetrag	2023 Betrag für eigene Rechnung	2023 Anteile der Rück- versicherer	2023 Bruttobetrag
Schaden- und Leistungsrückstellungen	-58 371	110	-58 261	-19 657	0	-19 657
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	-1 161	0	-1 161	39	0	39
Alterungsrückstellungen	108 367	0	108 367	19 945	0	19 945
Rentendeckungskapitalien	-11 271	0	-11 271	-11 333	0	-11 333
Überschussbeteiligungen	29 572	0	29 572	-84 140	0	-84 140
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-3 449	0	-3 449	-4 230	0	-4 230
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen	-298 878	0	-298 878	23 945	0	23 945
<b>Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung*</b>	<b>-235 191</b>	<b>110</b>	<b>-235 081</b>	<b>-75 430</b>	<b>0</b>	<b>-75 430</b>

\* Die Veränderung der Prämienüberträge muss in der Erfolgsrechnung in den verdienten Prämien für eigene Rechnung ausgewiesen werden.

## 16. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2024	2023
Personalaufwand	-276 899	-264 886
Raumaufwand	-23 305	-22 498
Informatik	-114 741	-109 066
Marketing und Werbung	-23 480	-30 764
Übriger Verwaltungsaufwand	-34 847	-37 091
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	24 193	23 151
Direkte Verwaltungskosten	-104 341	-135 491
Abschreibungen	-13 569	-8 763
<b>Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-566 989</b>	<b>-585 407</b>

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen. Die Courtagen betragen im Berichtsjahr TCHF -73 901 (Vorjahr TCHF -82 136).

## 17. Übriges betriebliches Ergebnis

Das übrige betriebliche Ergebnis enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 3 424 (Vorjahr TCHF 5 148), Aufwände und Erträge aus der Liquidität in der Höhe von TCHF 738 (Vorjahr TCHF -156) und den Warenaufwand und -ertrag aus dem Verkauf von Tyto-Geräten.

## 18. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	2024 Realisierte Gewinne und Verluste	2024 Nicht reali- sierte Gewinne und Verluste	2024 Total	2023 Realisierte Gewinne und Verluste	2023 Nicht reali- sierte Gewinne und Verluste	2023 Total
<b>ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN</b>						
Grundstücke und Gebäude	30 863	17 973	48 835	28 091	15 244	43 335
Festverzinsliche Kapitalanlagen	38 266	16 183	54 449	29 439	43 513	72 952
Aktien und ähnliche Anlagen	0	0	0	28 247	4 899	33 145
Kollektive Anlagen (Fonds)	23 906	98 991	122 897	88 422	68 575	156 997
Derivative Finanzinstrumente	38 332	119	38 451	18 189	4 176	22 365
Beteiligungen	658	0	658	1 454	0	1 454
Darlehen und Hypotheken	74	0	74	37	0	37
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	132 099	133 266	265 365	193 879	136 407	330 286
<b>AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN</b>						
Grundstücke und Gebäude	-5 973	-13 779	-19 752	-3 045	-20 257	-23 302
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-6 911	-11 390	-18 300	-77 958	-9 121	-87 079
Aktien und ähnliche Anlagen	0	0	0	-3 430	-24 995	-28 425
Kollektive Anlagen (Fonds)	-3 632	-8 370	-12 002	-56 371	-25 764	-82 135
Derivative Finanzinstrumente	-57 093	-6 140	-63 233	-11 267	-2 331	-13 597
Beteiligungen*	-9 829	-1 538	-11 367	0	-1 121	-1 121
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-5 682	0	-5 682	-6 409	0	-6 409
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-89 120	-41 217	-130 337	-158 480	-83 589	-242 068
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-11 395	-11 395	0	6 263	6 263
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	42 979	80 654	123 633	35 399	59 081	94 480

\* In dieser Position sind unter den nicht realisierten Gewinnen und Verlusten die Abschreibungen auf Equity-bewerteten Beteiligungen von TCHF -218 enthalten (Vorjahr TCHF -58).

## 19. Ertragssteuern

In dieser Position sind die laufenden Ertragssteuern und die latenten Ertragssteuern enthalten.



# Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) der SWICA Personalvorsorgestiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

## Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Angaben in TCHF	2024
Stand 01.01.2024	4 500
Einlagen	0
Auflösung	0
Verzinsung	0
Stand 31.12.2024	4 500
Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	0

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 26 439.

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 113,9 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

## Weitere Angaben

### Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu fünf Jahren:

- Reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 2 240 (Vorjahr TCHF 2 305).
- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 23 134 (Vorjahr TCHF 24 809).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als fünf Jahren:

- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 61 696 (Vorjahr TCHF 60 880).

### Garantieerklärung, allgemeine Faustpfandverschreibung, Rangrücktritt zugunsten Dritter

Gegenüber der SWICA Personalvorsorgestiftung besteht eine Garantie der SWICA Versicherungen AG zur Sicherstellung der Finanzierung. Im Falle einer Unterdeckung der SWICA Personalvorsorgestiftung wird der Deckungsgrad von 100 Prozent wiederhergestellt, wobei die Garantie auf maximal 10 Prozent der Vorsorgeverpflichtungen beschränkt ist. Im Berichtsjahr liegt der Deckungsgrad der SWICA Personalvorsorgestiftung bei 113,9 Prozent.

### Honorar der Revisionsstelle

- Revisionsdienstleistungen TCHF 593 (Vorjahr TCHF 629)
- Andere Dienstleistungen TCHF 57 (Vorjahr TCHF 262)

### Eventualverpflichtungen

Es bestehen weder Eventualverpflichtungen noch Eventualforderungen.

### Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der SWICA-Gruppe, des Vereins SWICA Gesundheitsorganisation und der Stiftung SWICA Gesundheitsorganisation gehören einer MWST-Gruppe an und haften solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu erwähnen.

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung zu Abweichungen von TCHF +/- 1 kommen.



# Finanzbericht

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SWICA Holding AG Winterthur

### Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der SWICA Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Segmenterfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 32 bis 54) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung auf-



merksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs.1 Ziff.3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Nebojsa Baratovic  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Angela Marti  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 4. April 2025

**SWICA Gesundheitsorganisation**

Weil Gesundheit alles ist

Telefon 0800 80 90 80 (7×24h), [swica.ch](http://swica.ch)

**SWICA**